

Die geheime Geschichte des Geldes

- Die meisten Menschen wissen nicht, wo Geld her kam und warum es geschaffen wurde. Und das ist ein Problem. Denn das bedeutet, dass wir versuchen, finanziellen Erfolg zu schaffen – innerhalb eines Systems, das wir nicht verstehen.
- Geld war ein ganz einfaches Kommunikationsmittel. Wir konnten sagen was wir wollten. Und wenn wir Geld hatten, bekam der andere immer etwas, was er haben wollte.
- Das Geld selbst war etwas wert. Geld hatte einen intrinsischen Wert.
 1. Das erste fiese, kleine Geheimnis des Geldes heißt: Geld hat ein Leck in sich selbst.
 - Der reine Papierwert für einen Geldschein ist fast Null. Wir können unseren Geldschein nirgendwo gegen Gold eintauschen.
 - Es gibt keinerlei Verbindung mehr vom Geld zur realen Welt und zu einem realen Wert.
 - Deine Geldscheine und auch dein Kontoauszug sind mit keinerlei wirklichem Wert hinterlegt. Das einzige, was hinter unserem Geld steht, ist ein Versprechen.
 - Inflation bedeutet, *dass eine Währung verwässert wird.*
 2. Das zweite fiese Geheimnis von Geld heißt: Unser Gehirn ist nicht für modernes Geld gemacht.
 3. Schauen wir uns jetzt das dritte fiese Geheimnis von Geld an: Wenn wir es nutzen, verlieren wir Geld.
 - Wenn wir Geld nutzen, verlieren wir es.
 - Die Multi-Millionäre wissen etwas, das der normale Mensch nicht weiß. Die Reichen haben entdeckt, wie sie das Spiel anders spielen können. Weil sie die Regeln gelernt haben. Wir können ein Spiel nicht gewinnen, dessen Regeln wir nicht kennen.
 - Die Reichen halten ihr Geld nicht in Cash. Die Reichen halten ihren Wohlstand nicht in Geld.
 - Wohlstand besteht aus Wert, nicht aus Geld.
 - Die Reichen fokussieren sich nicht auf Geld. Sondern auf Wert.